



Ein Salzwasserpool ist sehr pflegeleicht und günstig zu betreiben. Er bietet eine sichere, wirtschaftliche und gleichzeitig gesunde Möglichkeit, Wellness im eigenen Garten zu erleben. Grundsätzlich ist Salzwasser für jedes Becken geeignet. Die nachträgliche Umrüstung ist jederzeit möglich, eine vernünftig dimensionierte Sandfilteranlage ist in jedem Fall Voraussetzung.

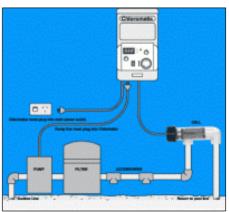
Das Wasser wird mit reinem Siedesalz (Natriumchlorid) versetzt. Für den Poolbetrieb genügt ein Salzgehalt von 0,4 Prozent. Die Zugabe von Chlortabletten entfällt völlig. Eine vollautomatische Steuereinheit erspart zudem eine aufwändige Überwachung und manuelle Regulierung der Wasserwerte.

## So funktioniert's

Eine Elektrolyse-Zelle spaltet die Salzmoleküle in Natrium und Chlor (Hydrochlorid). So steht es für einige Zeit als freies Chlor im Wasser zur Verfügung und sorgt für die Desinfektion bevor sich die Elemente wieder zu reinem Salz verbinden.



Elektrolyse-Zelle bis 50m3



Anschlussschema

Das Ergebnis ist ein dauerhaft glasklarer Pool ohne Algen-Wachstum.

Salzwasser ist besonders angenehm und hautverträglich. Es hat sogar positive Wirkungen auf Hautkrankheiten wie Flechten oder Neurodermitis.

Die Wasserpflege ist unkompliziert, sparsam und umweltfreundlich.



Weitere Fragen? Wir helfen gern: